

# Interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ im Kanton Bern



Nationale  
IIZ-Tagung  
27.+28.10.2016



Quelle Internet / Urheber unbekannt

# Entwicklung der IIZ im Kanton Bern

- 2004-13 **IIZ-Assessment** / runde Tische  
Standardisierter Prozess der Bedarfsanalyse  
für Personen mit Mehrfachproblematik
- 2009-13 **Leistungsvereinbarung** aller IIZ-Partner
- ab 2010 **Fachstelle IIZ**
- ab 2013 **IIZ Beratende**, vorher Sozialberatung
- ab 2014 Fokus auf **Jugendliche (Kobra)** und  
**Sprachförderung im Migrationsbereich**
- 2015-18 **Leistungsvereinbarung** aller IIZ-Partner

# Gesetzliche Verankerung

## Bund

- AVIG Art. 85f Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit
- AVIV Art. 119d Interinstitutionelle Zusammenarbeit (AMM)
- AVG Art. 35a Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Zusammenarbeit mit privaten Arbeitsvermittlern
- IVG Art 68bis Interinstitutionelle Zusammenarbeit

## Kanton

- AMG Art. 13 Abs. 2+3 (Partner) und Art. 14 (Datenaustausch)
- SHG Art. 19b Interinstitutionelle Zusammenarbeit
- SHV Art. 2e und 3c

# Strukturen

## Bund

- Nationales Steuerungsgremium
- Nationales Entwicklungs- und Koordinationsgremium
- Nationale Fachstelle

## Kanton

- Steuergruppe IIZ
- beco Berner Wirtschaft / Geschäftsbereich Arbeitsvermittlung (GB RAV): 17 IIZ Beratende
- Fachstelle IIZ: Drehscheibe zwischen Bund, Kanton und dem GB RAV

# IIZ-Partner in der Steuergruppe

- beco Berner Wirtschaft (VOL)
- Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA (ERZ)
- Kantonales Sozialamt SOA (GEF)
- Amt für Migration und Personenstand MIP (POM)
- IV-Stelle Kanton Bern IVBE
- Sozialamt der Stadt Bern

# Leistungsvereinbarung 2015-18

## Vision

- Die IIZ wird von allen IIZ-Institutionen des Kantons Bern auf allen Hierarchieebenen bewusst und nachhaltig umgesetzt und gilt als Selbstverständlichkeit in der täglichen Arbeit.
- IIZ-Institutionen und die betroffenen Personen wissen von den IIZ-Aktivitäten im Kanton Bern und anerkennen deren positive Effekte, welche durch die Umsetzung innovativer Zusammenarbeitsformen und zukunftsweisender Projekte resultieren.

# Leistungsvereinbarung 2015-18

## Strategische Handlungsfelder

- Formalisierung der Fallarbeit zwischen den Vollzugsorganisationen
- Koordination und Zugang zum Massnahmen-Angebots-Portfolio
- Optimierung des Fachkräfteangebots durch Nach-, Zusatz- und Höherqualifizierung
- Unterstützungs- und Fördermassnahmen für Risikogruppen
- Förderung innovativer wirtschaftsnaher Arbeitsintegrationsmodelle

# Formalisierung der Fallarbeit zwischen den Vollzugsorganisationen

- Zusammenarbeitsvereinbarung ALV-Sozialhilfe (2017)
- Guidelines BKSE/SOA-ALV (2015)
- Zusammenarbeitsvereinbarung IV-ALV (2014)
- Prozesse SUVA-ALV (2014)
- Guidelines IV-BKSE (2013)
- Triagestelle (2014, vormals Projekt KoBra)
- Leistungsvereinbarung BSLB-RAV (2014)



# Koordination und Zugang zum Massnahmen-Angebots-Portfolio

- Phase 1: erfassen und darstellen
- Phase 2: Synergien nutzen:  
zielgruppenspezifische Koordination
- Phase 3: über Systemgrenzen hinaus nutzen:  
fallspezifische bilaterale Abkommen

# Optimierung des Fachkräfteangebots durch Nach-, Zusatz- und Höherqualifizierung

- Berufsabschluss für Erwachsene: 2015-16  
(2 Workshops: Sept. 2015, Jan. 2016)
- Ausbildung VA/FL in Bau und Holz: 2015-18,  
Technische Fachschule Bern, je eine Klasse

# Unterstützungs- und Fördermassnahmen für Risikogruppen

- Datenbank Sprachförderung im Migrationsbereich
- Förderung Grundkompetenzen Erwachsener
- Ausbildung PH SRK mit Spracherwerb (Arbeitstitel)

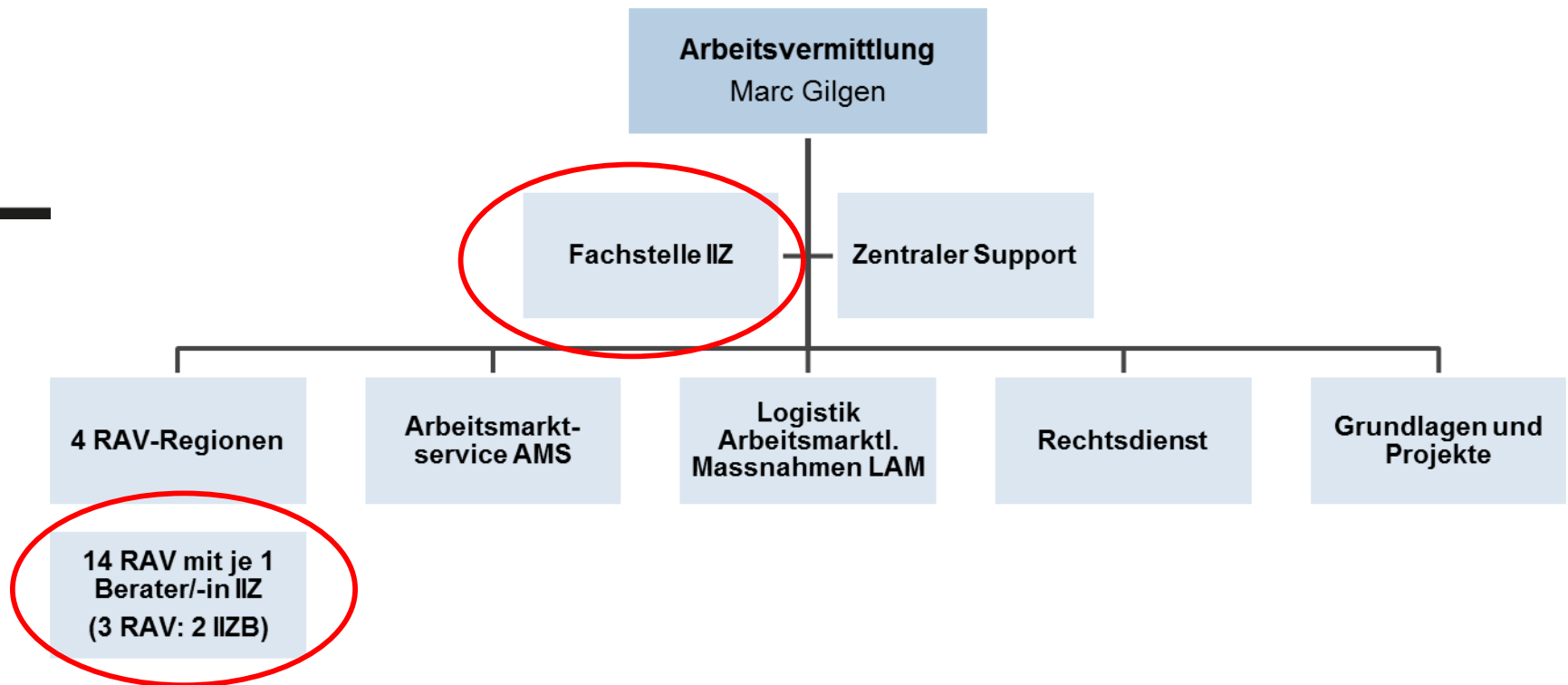
# Förderung innovativer wirtschaftsnaher Arbeitsintegrationsmodelle

- Arbeit – Chancen geben, Chancen nutzen (2015-17)
- Sozialfirma gadPlus (2013-15)
- Social Impact Bond (2015-20, Caritas und fokusbern)
- Teillohnmodell (Arbeitstitel, noch nicht definiert)

## IIZ-Kerngruppe Migration

- IIZ-Bericht zum Asyl- und Flüchtlingsbereich im Kanton Bern (Juni 2014)
- Umsetzungskonzept «Optimierungen in den Bereichen Asylsozialhilfe und Integration» (Sept. 2015)
- Projekt Neustrukturierung des Asylbereichs im Kanton Bern (NA-BE; RRB 1100/2015 vom 9. September 2015)

# Organisation der IIZ im Geschäftsbereich RAV



# Die Fachstelle IIZ (FS IIZ)

- Stabstelle
- Drei Mitarbeitende: Assistenz/Sachbearbeitung 70%, Projektleitung 80%, Leitung 100%

## Hauptaufgaben (SG IIZ, GB RAV)

- Sitzungen Steuergruppe IIZ: Vor-/Nachbereitung
- IIZ-Projekte: Leitung oder Mitwirkung
- Delegierter IIZ Kt. BE
- Fachliche Koordination bzgl. Beratung IIZ (Erfa-/Fachaustausch, Weiterentwicklung Beratung IIZ)
- Vernetzung, Mitwirkung in Arbeitsgruppen

# Aktivitäten der FS IIZ innerhalb GB RAV

- ERFA IIZ Kantone Zürich, St. Gallen und Bern (2015)
- AVG-Kunden: Umsetzung der SECO-Weisung (Okt. 2015)
- ERFA IV und RAV (2016 ff)
- IIZ-Erfolgsmessung
- IIZ- Website
- Praktikumsstellen für Sozialarbeitende: Pilot / 3 Durchführungen
- IIZ Wissensdatenbank
- Weiterbildungsrichtlinien IIZ, Weisung Anstellung in der Beratung IIZ (zur Zeit sistiert, da unklar, ob IIZB dem Ausbildungs-obligatorium nach Art. 119b AVIV unterstellt sind)



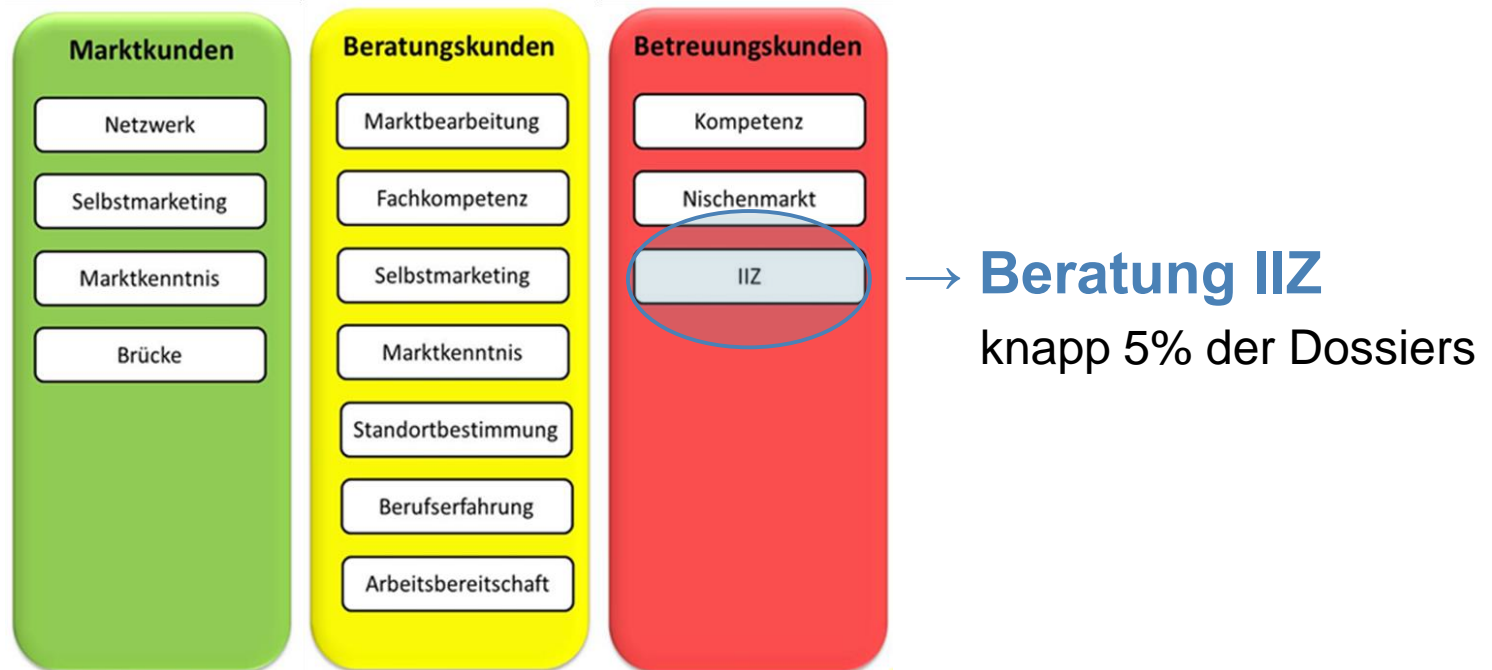


# Die IIZ-Beratenden

- Zur Zeit 17 IIZ-Beratende
- Pro RAV mindestens eine/n IIZ-B (zwei in Bern-West, Thun und Biel)
- Beschäftigungsgrad: 60-100%
- Dossierbestand: 50% eines/r RAV-PB
- Personelle + fachliche Unterstellung: RAV-Leitende
- Berufliche Qualifikationen: Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Psychologie, FA HR oder vgl.bar
- Weiterbildung: primär Beratung, Recht, CM

# Beratung IIZ

## IIZ Strategie – eine von 14 Wiedereingliederungsstrategien (WES)



# Voraussetzungen für die WES IIZ

- Kunde hat eine gesundheitlich bedingte Einschränkung der Arbeitsfähigkeit, die länger als zwei Monate dauert.
- Kunde erhält Leistungen einer anderen Versicherung oder vom Sozialdienst und es besteht ein Koordinationsbedarf zwischen den Leistungserbringern.

# Teilziele der IIZ-Strategie

- Die Zuständigkeiten und Leistungsansprüche sind geklärt.
- Das medizinische Zumutbarkeitsprofil und die Tätigkeitsfelder liegen vor.
- Relevante Ressourcen sind erkannt und mit zielführenden Instrumenten gestärkt.



# Dienstleistungen der IIZ-Beratung

- Umfassende Situationsanalyse und Klärung möglicher Ansprüche auf Versicherungsleistungen
- Koordination der Leistungsansprüche
- Enge Zusammenarbeit mit den fallführenden Fachpersonen der involvierten Institutionen → Suche nach gemeinsamen Lösungen
- Unterstützung bei der Stellensuche

# Kontakt Fachstelle IIZ

- **Rodolphe Vuille**, Leiter  
031 635 37 57, [rodolphe.vuille@vol.be.ch](mailto:rodolphe.vuille@vol.be.ch)
- **Petra Buchs**, Assistentin/Sachbearbeiterin  
031 635 37 53, [petra.buchs@vol.be.ch](mailto:petra.buchs@vol.be.ch)
- **Irene Burri**, Projektleiterin  
031 635 37 59, [irene.burri@vol.be.ch](mailto:irene.burri@vol.be.ch)
- [www.be.ch/iiz](http://www.be.ch/iiz)

